

TLZ vom 05.04.2005

Inselplatzkaufhaus ist am dringlichsten

Zufrieden in Jena? 1.072 Bürger antworten

Jena. (tlz/ide) Die Umgestaltung des Inselplatzkaufhauses ist das von den Jenaern meistgeforderte Bauprojekt. Dies geht aus einer Studie zur Zufriedenheit mit dem Leben in Jena hervor, die Weimarer approxima-Agentur für Markt- und Sozialforschung hatte dazu im November vorigen Jahres 1.072 Jenaer befragt. 26 Prozent von ihnen votierten für den Inselplatz, 25 Prozent für die Sanierung des Theaterhauses als richtiges Theater. Jeder fünfte Befragte wünscht sich den Bau eines Kultur- und Kongresszentrums. In großem Abstand folgen die Sanierung der Sonne am Markt (10 Prozent), der Bau einer Dreifelderhalle (8 Prozent) sowie die Gestaltung des Theatervorplatzes (7 Prozent).

Wenn Sie demnächst in der Stadt umziehen würden: Welches Wohngebiet würden sie dann bevorzugen? 27 Prozent würden die am Friedensberg geplante Siedlung als neue Heimat wählen. Die im Stadtgebiet liegenden Siedlungen Himmelreich (17 Prozent), Fuchslöcher (14 Prozent) und Winzerla (13 Prozent) werden von der Bevölkerung weit mehr angenommen als die außerhalb liegenden Wohnbaugebiete Ilmnitz (5 Prozent) und Münchenroda (2 Prozent).

Mehr Straßen bauen

Ausführlich wurden die Befragten konfrontiert mit Möglichkeiten der Verkehrsentlastung, dies vor allen im Zusammenhang mit der in den vergangenen Jahren kontrovers diskutierten Friedensbergtangente. Die Entlastung des Stadtzentrums ist aus Sicht der meisten Befragten nur über eine Umleitung der Verkehrsströme durch angrenzende Stadtgebiete möglich. Bei Positionierung zum vorrangig gewünschten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur entschieden sich 54 Prozent für das Straßennetz und 45 Prozent für den Nahverkehr in Form des Straßenbahnnetzes.